

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1884

71 (4.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370596)

Severisches Wochenblatt

nr 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 71. Sonntag, den 4. Mai 1884.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

1. das Ehrenkreuz II. Classe:
dem Hauptlehrer, Küster und Organisten Holz
zu Minsen;

2. das Ehrenkreuz III. Classe:
dem Amtsboten Rahlwes zu Elsfleth.
J. A.: Römer.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

R ü c k s t ä n d e

ausgeloster Oldenburg. Landes-Schuldverschreibungen
der Eisenbahn-Prämien-Anleihe.

Die folgenden, bei den 1871 bis 1883 einschl.
stattgehabten 23 ersten Ziehungen der 40-Thaler-
Schuldscheine der Eisenbahn-Prämienanleihe des
Herzogthums Oldenburg von 1871 ausgelosten
Obligationen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Nr.	Betrag Mk.	Ziehungs- Jahr.	Nr.	Betrag Mk.	Ziehungs- Jahr.
6955	900	1878	63454	180	1883
11826	30000	1883	65669	300	1880
14822	600	1881	71409	180	1873
16535	180	1878	73646	180	1879
19839	180	1874	77004	420	1878
23791	300	1882	78510	180	1879
27322	30000	1882	89069	180	1878
28445	180	1881	97149	600	1881
31585	180	1883	101429	180	1881
38581	900	1877	106520	180	1883
52921	180	1872			

Die mit dem Nennbetrage von je 120 Mk. ge-
zogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl.
einzusehen.

Bei der am 26. d. Mts. vorgenommenen Aus-
losung der Anleihe des Amtsverbandes Zeven vom
Jahre 1882 sind folgende Nummern gezogen:

10, 71, 92, 129, 199, 248, 325, 364.

Die Beträge der ausgelosten Nummern können
vom 1. November d. J. an bei der Oldenburgischen
Landesbank in Oldenburg gegen Einlieferung der
Schuldscheine in Empfang genommen werden.

Die nicht fälligen Coupons sind mit den Schuld-
scheinen einzuliefern, widrigenfalls der Betrag der
fehlenden Coupons vom Capital in Abzug gebracht
werden wird.

Sever, 1884 April 28.

Der Amtsvorstand.

Hayessen.

Bei der am 26. d. M. vorgenommenen Aus-
losung der Amtsverbandsanleihe vom 28. Mär
1877 sind folgende Nummern gezogen worden:

3, 44, 47, 56, 90, 138, 144, 156, 223,
224, 290, 483.

Die Beträge der ausgelosten Nummern können
vom 1. November d. J. an bei der Oldenburgischen
Spar- und Leihbank zu Oldenburg gegen Einlieferung
der Schuldscheine erhoben werden. Mit den Schuld-
scheinen sind die noch nicht fälligen Coupons ein-
zuliefern, widrigenfalls der Betrag derselben vom
Capital wird abgezogen werden.

Von den früher ausgelosten Nummern ist die
Nr. 380 bisher nicht eingegangen.

Sever, 1884 April 29.

Amtsvorstand.

Hayessen.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer sind
nach Artikel 6 des Einkommensteuergesetzes vom
6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden
in Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuer-
pflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden an-
genommen werden, als deren Vorhandensein den
Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist,
oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter An-
gabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers
und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben
und auf Verlangen speciell nachgewiesen sind.

Der Unterzeichnete fordert deshalb sämtliche
mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde
auf, für die bevorstehende Jahresveranlagung ihre
verzinslichen Schulden in oben angegebener Weise
bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden, und be-
merkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes
der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldeter,
beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht
verlangt werden kann.

Sever, den 4. April 1884.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der
Stadtgemeinde Sever.

Dr. Büsing.

Für die bevorstehende Jahresveranlagung zur
Einkommensteuer werden alle Eigenthümer von be-
wohnten Grundstücken und deren Stellvertreter zur
vollständigen und richtigen Angabe der diese Grund-
stücke bewohnenden Haushaltungen und Einzeln-
steuernden, alle Familienhäupter aber zur vollständigen
und richtigen Angabe ihrer Angehörigen und aller
zu ihrem Hausstande gehörigen steuerpflichtigen Per-
sonen hierdurch aufgefordert.

Die Unterlassung der Angabe einer steuerpflichtigen
Person wird nach Artikel 15 des Einkommensteuer-
gesetzes vom 6. April 1864 mit Geldstrafe bis zum

vielfachen Jahresbeträge der von der nicht angemeldeten Person nachzuzahlenden Steuer bestraft.

Feber, den 29. April 1884.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Feber.
Dr. Büsing.

Sitzung des Stadtraths am 8. Mai 1884, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause zu Feber.

Tagesordnung:

1. Schreiben des Stadtmagistrats vom 25. März d. J., die Decision zu Mon. 26 der Stadtcasse-Rechnung pro 1882/83 betr.
2. Protocoll des Stadtmagistrats vom 27. März d. J., betr. das Fällen von Bäumen am Prinzengraben.
3. Schreiben des Stadtmagistrats vom 25. März d. J., den Beschluß des Stadtraths vom 6. März d. J., wegen der dem Postschaffner Janssen II erlassenen städtischen Abgaben betr.
4. Desgleichen vom 27. März d. J., die Verwendung der Marktsättelgelder betr.
5. Die Verhandlungen mit dem Böttcher Jhnen über die Grenzen seines Grundstückes an der Blumenstraße und desfallsiges Schreiben des Stadtmagistrats vom 20. März d. J. betr.
6. Feststellung der Voranschläge pro 1884/85 betr., und zwar:
 - a. für die Stadtcasse,
 - b. " " Straßencasse,
 - c. " " Wegecasse,
 - d. " " Armen- und das Armenarbeitshaus.

Feber, 1884 April 23.

Albers.

Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt, beabsichtigen

1. der Hausmann Egt Abken Frps zu Lain,
2. der Landwirth Edo Frps zu Jeringhave,
3. der Hausmann Christian Frps zu Wiarderhammrich,
4. der Malermeister Peter Meyer in Wilhelmshaven, als Curator der geisteskranken Wittwe des weil. Hausmanns Henke Harms Frps zu Heppens, Marie Catharine, geb. Cassens,

das ihnen gemeinschaftlich, übrigens zu verschiedenen Antheilen gehörige, in den Gemeinden Heppens und Neuende belegene, von dem weil. Hausmann Harm Frps und dessen weil. Wwe. Anke Margarethe, geb. Egtz, zu Heppens ererbte, bezw. von den Töchtern des weil. Hausmanns Henke Harms Frps zu Heppens, Anke Marie, geb. Frps, Ehefrau des Musikus Heinrich Christian Wilhelm Höpfen zu Berlin, früher zu Stollhamm, und Marie Catharine, geb. Frps, Ehefrau des Müllers Johann Friedrich Heinrich Höpfen zu Stollhamm, durch Ankauf erworbene Landgut öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Dieses Landgut besteht:

1. aus dem in der Gemeinde Heppens belegenen Haupttheile, nach dem Auszuge aus der Mutterrolle der Gemeinde Heppens aufgeführt zu Artikel Nr. 2:

Flur Parz.

		ha
1	6, Altengroden, 4 Gr. Marschl.,	1,8270
	14, das., 7 Gr. Marschl.,	3,5385
	15, das., 5 " "	2,3460
	25, das., 5 " "	1,8950
	26, das., 2 " "	0,9731
124/62,	Neuengroden, 4 Gr. Marschl.	1,2253
97/63,	das., 8 Gr. Marschl.,	1,7154
98/63,	das.,	0,6680
76/64,	das., am Deich	0,9262
	" "	1,4095
99/65,	das.,	0,7040
100/65,	das.,	1,5325
101/66,	das.,	1,3990
102/66,	das.,	1,2256
2	7, Altengroden, 5 Gr. Marschl.,	1,9392
	8, das., 6 Gr. Marschl.,	2,7045
	9, das., 6 " "	2,8888
	10, Indiekt, " "	0,0713
	11, das., Garten,	0,2125
316/13,	das., Haus-, Hofr., Bohnhaus,	0,1316
317/15,	das., Garten,	0,1596
249,	Hülle, 3 Gr. Marschl.,	1,1255

Sa. 30,6181

2. aus den in der Gemeinde Neuende belegenen, in der Mutterrolle zu Artikel Nr. 104 aufgeführten Ländereien:

Flur Parz.

		ha.
6	194/69, Neuengroden, am Marschl.,	1,1644
	Wege, 8 Gr. " "	1,5113
76,	das., 8 Gr. Marschl.,	1,1828
	" "	1,3832
77,	das., 8 " "	2,4766

Sa. 7,7183

3. aus den zu dem Landgute gehörenden Kirchensitzen und Begräbnisstellen in der Kirche, bezw. auf dem Kirchhofe zu Heppens,

4. aus den an den Eigenthümer des Landguts jährlich zu zahlenden Erbpachten zu 8 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 20 Pf.

Dem Ansuchen ist stattgegeben, und werden nun alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehurechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 16. Juni d. J.

hieselbst angesetzten Angabeterminen gehörig anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. Juni d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des erwähnten Immobilien gegen Meistgebot auf

den 20. Juni d. J.,

Morgens 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts anberaumt.
Feber, 1884 April 20.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Kirchen-Sachen.

Die zur Reparatur der kirchlichen Gebäude erforderlichen Zimmer-, Maurer-, Maler- und Erdarbeiten nebst Materialien sollen am

Donnerstag, den 8. Mai,
Nachmittags 4 Uhr,
im Rieß'schen Wirthshause verbunden werden.
Accum, den 29. April 1884.
Kirchenrath: M e c i m a - W ü b b e n a.

Am Donnerstag, den 8. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
werden in Tiarks Hause zu Wiarden die zu den
diesjährigen Reparaturen an den kirchlichen Gebäuden
erforderlichen Arbeiten und Materialien öffentlich
verbunden werden. Der Bestick ist daselbst vom
4. Mai einzusehen.

Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission wünscht einen
jungen Mann (Bäckergeselle), welcher an Epilepsie
leidet, in Kost und Pflege unterzubringen. Geeignete
Annehmer wollen sich dieserhalb wenden an die
Armenväter Köster zu Schilldeich oder Harns zu
Steindamm.

Fedderwarden, 1884 Mai 2.

Die Armencommission.

Bers.-Gesellschaft gegen Viehsterben für das nördliche Zevenland.

Eine erkannte Anlage wird von den Deputirten
vom 3. bis 25. Mai erhoben.

Horumerfiel, 1884 Mai 1.

F. M. Müller, z. D.

Notifikationen.

Eltern, welche ihre Kinder am Unterricht in
Handarbeiten Theil nehmen lassen wollen, werden
um baldige Rücksprache gebeten.

Drostenstr. Th. Snelbda Schmitters.

Zur jetzigen Saison empfehle mich zum Putz-
machen, auch einzelne Tage außer dem Hause, ge-
schmackvolle Arbeit versprechend.

D. D.



Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Ml.

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Cigarretten,

türk., amerik., russ., hochfeine Qualitäten, aus der
Fabrik von Joh. Peter Schneider, Neuwied, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Optische Waaren,

als:

Barometer, Aneroid-Barometer, Ther-
mometer, Alkoholometer, Microscope,
Loupen, Fernrohre, Brillen etc.,
empfehlen billig

Sever,
Schlachtfraße.

B. Abrahams,
Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das
Chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Seber bei Herren J. G. Kleiß, Wilh. Minssen,
R. H. Mehrtenz, A. G. Andree, H. G. Otten,
F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes,
J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise

von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düjer, Seber,
B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für

1 Ml. 25 Pf., Prima Halbdaunen nur

1 Ml. 60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt.

Pianos (Kreuzsaitig, in Eisenrahmen) zu

780 Ml. u. z. 900 Ml. 2c. aus
d. Fabrik des Königl. Preuß. Hoflieferanten J. Bach
in Barmen stehn zur Ansicht u. Ausw. i. d. Wohn-
d. Unterzeichneten. Gebrauchte Instr. n. d. Fabr.
bei Ankauf e. neuen P. z. r. W. a. (Ratenzahlung
gestattet.)

Fr. Löwe, Seber.

Zur gefl. Beachtung!

Ich bitte, für die Folge meiner Adresse immer
das Wort „Kaufmann“ oder die Straße „Langestraße“
beizufügen, da dies, um Irrthum zu vermeiden, un-
umgänglich nothwendig ist.

Hookfel.

Kaufm. J. G. Frerichs.
Langestraße.

Umstände halber auf sofort ein etwas erfahrene junges Mädchen für den landwirthschaftlichen Haushalt bei familiärer Stellung. Wenn gewünscht, kann etwas Salair gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt Frau Vollenhagen Wwe. in Kaiserhof.

Gesucht.

Ein Bäckerlehrling, welcher seine Lehrzeit beendet und geneigt ist, noch 1 Jahr nachzulernen, um Lehrbrief und Arbeitsbuch des deutschen Bäckerverbandes „Germania“ zu erhalten. — Nähere Auskunft ertheilt B. P. Janssen, Bäckermeister in Jever.

Gesucht.

Auf sogleich ein Gefelle.
Hooftel. Carl Staßen, Schuhmacher.
Unterzeichneter sucht eine Magd zu miethen gegen hohen Lohn.
Förrien, 1884 Mai 1. A. Dennen.

Gesucht.

Ein Großknecht bis 1. November, ein zweiter für's ganze Jahr.
Al.-Mhaude. Rud. Evers.

Gesucht.

Auf sofort 2 Schuhmachergesellen auf dauernde Arbeit.
Wilhelmshaven. Th. W. Lübken.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht, der melken kann. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.
Wiarden. G. Zimmermann.

Gesucht.

Auf sogleich zwei werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.
Sengwarden. Fr. A. Eilers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen.
Gastwirth Janssen a. d. Schlachte.
Auf gleich ein gebildetes junges Mädchen für Baden und Haushalt. Offerten unter Y. P. an Büttner u. Winter in Oldenburg.

Zu verkaufen.

3 dreijährige Ochsen, zum Ziehen geeignet.
1 milchgewordenes schönes Beest.
Domaine Upjeber. Moriz Moses.

Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, fette Kuh.
Sillenstede. Frp J. Abels.
20 000 gute Strohdoden. D. D.

Zu verkaufen.

Einige fette Yorkshire-Schweine habe ich zu verkaufen.
Landeswarfen. Gr. Popken.

Zu verkaufen.

Mehrere selbstverfertigte Möbel, wie: Kleiderschränke, Chiffonnières, ein- und zweischläfrige Bettstellen, Kommoden, Sopha- und andere Tische u. a. m.
Kirchhoffstraße. Eduard Reents.

Ludwig Plant Erben Haus mit Gartengrund am St. Joofter-Deich ist von jetzt an bis Mai 1885 noch zu verpachten.

Jever, den 3. Mai 1884. Jul. Tiarks.

Am heutigen Tage übernahm ich die Gastwirthschaft

in dem bisher von Herrn Vogemann bewohnten Gasthause zu Schaar.

Indem ich dem mich beehrenden Publikum in jeder Hinsicht reelle und gute Bedienung verspreche, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

D. Lüpfen.

Schaar, den 1. Mai 1884.

Mit dem heutigen Tage bezog ich die Schlachtebleiche, und bitte ich die geehrten Bewohner von Jever, mich mit vielen Aufträgen zu beehren, indem ich prompte und reelle Bedienung verspreche bei billiger Preisstellung. Auf Verlangen werde ich gern die Wäsche holen und wieder zurückbringen.
Jever, 1884 Mai 1. G. W. Vatter.

 Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Jever im Hause des Herrn Dankig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.

Frisch eingetroffen: Sehr schöne Salz- u. Essig Gurken, feinsten Magdeburger Sauerkohl, Camembertkäse pr. Stück 75 Pf., sowie hochfeine Messina-Blut-Apfelsinen. Echten Emmenthaler Käse, etwas gesprungen, verkaufe zu 80 Pf. pr. Pfd.
P. Koeniger.

Ess- und Pflanz-Chalotten, pr. Pfd. 30 Pf., empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

Schöne geräucherte Schellfische empfiehlt Emil Kunter Wwe.

Auszuleihen:

Auf sofort 1300 Mk. und Herbst d. J. 3000 und 5000 Mk. Pupillengelder.

Jever. H. A. Meyer.

Ich lege fortwährend Gift für Federvieh in meinen von Frau Jansen gemietheten Garten.

Hooftel, 1884 Mai 1.

Steuermann Johann Becker.

Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Manchetten halte stets in den neuesten Mustern und in allen Weiten am Lager; lasse auch sämtliche

Herrenwäsche

genau nach Wunsch sorgfältigst anfertigen.

Jever. Theodor Harms.

Damen finden freundl. Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau S....., Bremen, Böbekamp 6.

Für alle existirenden Insertions-Organen werden Annoncen entgegengenommen durch

Haasenstein u. Vogler, Hamburg.

Heinrich Lanz in Mannheim.

Special-Fabrik für

Dampf-Dreschmaschinen und Locomobilen.

Ausführliche Cataloge und hervorragende Atteste gratis und franco.

Herren-Garderobe lasse in meinem Geschäfte nach Maasß elegant und dauerhaft unter Garantie des Gutseins in ganz kurzer Zeit anfertigen.

Buckskins, deutsche, echt englische und französische Fabrikate, sind bis zu den hochfeinsten Qualitäten in ganz bedeutender Auswahl am Lager.

Zu gewöhnlichen Anzügen habe passende Sachen für 4,50, 5 und 6 Mk. in starken Qualitäten am Lager.
Sever, 1884. **Ernst Meyer.**

Durch den Empfang der Leipziger Wiefwaaren

bietet unser Lager in sämtlichen Artikeln eine große Auswahl, welche, begünstigt durch sehr vortheilhafte Einkäufe, zu sehr niedrigen Preisen empfehlen.

Sever, den 2. Mai 1884.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mit dem 1. Mai die Wirthschaft im

„Hotel Schütting“
übernommen habe.

Gute und reelle Bedienung versprechend, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Sever, 1884 Mai 3.

Hochachtungsvoll

Hajo Gerken.

In den Morgenst. von 10—12 Uhr kann ich einigen jungen Mädchen Unterricht im Weißnähen ertheilen. Bitte zugleich meine geehrten Schülerinnen, mir Näharbeit zukommen lassen zu wollen. **Wwe. Auguste Hils.**
Empfehle neue, schöne wollene und baumw. Strickgarne, sowie sammtl. Nähmaterial in bekannter Güte. D. D.

Eröffnete am 1. Mai eine

Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarrenhandlung,

sowie ein

Wein-, Liqueur- und Spirituosen-Geschäft,

welches einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend zur Anzeige bringt

Sever, Osterstr.

J. Wiltz.

Drahtnägeln, geschmiedete Nägel, verzinnete Nägel, Rohr-Nägel und Hammzwecken in allen Nummern empfehle billigt.

Adolph Ehlers,
Carolinensiel.

Mittwoch-Regelclub im Blumenfohl.
Eröffnung der Saison am Mittwoch, den 7. Mai.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Zeber und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage, nachdem ich ca. 4 Jahre in der Conditorei des Herrn C. C. Andree hieselbst thätig war, am Neuenmarkt eine

Bäckerei und Conditorei
eröffnet habe und solche angelegentlichst empfohlen halte.

Zeber, 1884 Mai 2.

Hochachtungsvoll

Carl Krapf.

Heute habe ich mich zu Hohewerth bei Kniphausen als

Schuhmachermeister

etabliert. Indem ich gute und reelle Arbeit verspreche, bitte ich um vielen Zuspruch.

Hohewerth, 1884 Mai 1.

B. H. Lührs.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. Mai an wohne ich an der Steinstraße, neben Herrn Kaufm. Otten, und halte mich auch hier meinen geehrten Gönnern bestens empfohlen, um vielen Zuspruch bittend.

Zeber, 1884.

B. Duden,
Schuhmacher.

Nachdem die Chauffeestrecke „Zeber-Sillenstede“ nunmehr fertig gestellt, wird der Unterzeichnete vom 3. Mai d. J. incl. an zwischen Zeber und Sillenstede eine regelmäßige, tägliche

Personenfahrt

errichten.

Abfahrt: Von Sillenstede Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Wwe. Janssen Wirthshause.

Von Zeber Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr bei J. Abels Wirthshause.

Passagepreis 50 Pf. à Person.

Sonstige Bestellungen auf Extra-Beförderungen werden prompt und billigst ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Alb. F r p s.

Feldhausen, April 884.

Zwischenahner

Maschinen-tor f.

Lieferungs-Aufträge in trockener Waare und kleineren Soden bin ich soeben ermächtigt, schon jetzt in Empfang zu nehmen.

J. G. Jacobs,
Zeber.

Pianos. Baar oder kleine Raten! Amerik.
Harmoniums von W. Bell u. Co.
Weidenlaufer, Berlin NW.
Beste und billigste Bezugsquelle!



**Kinder-
wagen**
in allen Sorten,
sowie
Körbe
und
Korb-Möbel
in
großer Auswahl
empfiehlt

W. Burckhardt,
Schlachtstraße.

Eiserne Träger

(Kellerbalken)

empfiehlt in jeder Dimension und Länge zollfrei

Diedr. Harjes, Bremen,

Schüsselkorb 2.

Fertige Hosen

in Leder, Fäustschaft und Baumwolle
erhielt soeben in bester Waare, die ich, um rasch zu
räumen, billig abgebe.

B. Cohn Wwe.

In Auftrag suche ich anzuleihen:

1. per sofort 2700 Mk. auf erste Hypothek
gegen Cession,

2. per Anfang Juli d. J. 6600 Mk. auf
erste Hypothek gegen Cession.

Selbstverleiher wollen dieserhalb baldigst mit
mir in Unterhandlung treten.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Das dem Proprietair B. W. Braams zu
Rothehaus gehörende, in der Gemeinde Hohenkirchen
belegene

Landgut „Rothehaus“,

bestehend aus Behausung und 17 ha 56 ar 24 qm
Marschländereien, bester Bonität, kommt am

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amts-
gerichts Zeber, Abth. II, nochmals zum öffentlichen
Verkaufsauffage und wird voraussichtlich in diesem
Termine der Zuschlag erteilt.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.



Meinen Geschäftsfreunden zur Mittheilung, daß
ich von Amerika drei Ladungen

pitch u. yellow pine

Ballen und Planen

unterwegs habe und zwar per „Rebo“, Kapitän
Johannsen, und pr. „Viba“, Kapitän Christensen,
von Pensacola, und per „Zaritta“, Kapitän Peterßen,
von Pascagoula, wovon bei Ankunft parthienweise
billig abgebe.

S. Kemmerßen,
G m b n.



Kupferne Milch- und Waschkessel,
Maschinenkessel, Thee- und Schenkkessel,
Milchheimer und Milchsiebe, Wasser-
eimer, sowie sämtliche Gegenstände
von Kupfer, Blech und Messing in
nur selbstverfertigter Waare empfiehlt

W. Siebels,
Zeber, Neuer-Markt.

Blühende Stiefmütterchen,
Bechnelken, Marienblümchen, sowie
Blumenpflanzen

empfehlen **Aug. Windels.**

Mein in allen Theilen sehr completes Lager von

Baumaterialien

aller Art empfehle ich unter Zusicherung billigster
Preisstellung zur gefälligen Abnahme.

Zeber, Sägemühle, 2. Mai 1884.

C. C. Hollmann.

Cement-Röhren

von 5, 10, 15, 22, 30, 36, 45, 58 und 63 Cmt.
Lichtweite, sowie Cement-Schweineträge in verschied.
Größen, dauerhafte und sauber gearbeitete Waare,
eigenes Fabrikat, empfiehlt

Zeber, Sägemühle, 2. Mai 1884.

C. C. Hollmann.

Schwarzer Satin und Buckskin,
Halb-Buckskin, Fünffacht, engl. Veder,
doppelter und einfacher Druckcattun, Ze-
teler Baumwollenzug zu Kitteln, Unter-
zeuge in Wolle und Baumwolle, fertige
Kittel und Hosen, sowie schöne Regen-
schirme sind in schöner Auswahl eingetroffen.

Schlachtstr.

L. Bloh.



Bernhard Cohn Wwe.

empfehlen

ihr Lager in nur besten Waaren
von

Bettstoffen

jeglicher Art,

Bettsfedern und Daunnen,
sowie sämtliche

Ausfleuer-Artikel

zu erstaunlich billigen Preisen.

Ich empfehle eine sehr große Aus-
wahl in

Strohhütten,

sowie in sämtlichen Neuheiten für
diese Saison.

Garnirte Damen- und Kinderhüte
stehen jetzt in großer Auswahl zu
billigen Preisen, garnirt von 1 Mk.,
ungarnirt von 50 Pf. an, auf Lager.

Zeber, Schlachtstraße.

Marie Jürgens.



Regenmäntel

von 8 Mk. an,

Umhänge und Jaquets,

sowie

Sonnen- u. Regenschirme

empfehlen in großer Auswahl sehr billig

B. Cohn Wwe.

Hiesigen geräucherten Speck und Schmalz

gebe billig ab.

Aug. Jariß.

Feine hiesige

Schinken,

à Pfd. 70 Pf., empfiehlt

Aug. Jariß.

Zu Frühjahrs-Einkäufen, sowie für
angehende Haushaltungen
halte mein Lager von
Porcellan-, Glas- u. Steingut,
namentlich:

Es- u. Kaffeeservicen,
letztere in den neuesten und elegantesten
Dessins schon von 8 Mk. an,
Blumentöpfen pro Stück 75 Pf.,
feinen weißen Tassen
pro Duzend 1 Mk. 20 Pf.,
feinen Ledernen

Damentaschen, Cobern, Portemonnais,
Cigarrenetuis, Hosenträger, Brodkörben,
sowie

Lampen und Matten
in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.
Friedrich Kleinfenster,
Jever, Schlachtfstraße.

Neue Wagen,

1- und 2stühlige Phaetons, worunter ganz leichte,
sowie auch Klappstühlewagen,
halte zur gef. Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.
Jever. **C. Trenke, Stellmacher,**
neben Herrn Gastwirth Bolenius.
Ein noch gut erhaltenes Cabriolet hat billig
zu verkaufen der Obige.

Am Sonntag, den 4. Mai:
Große Tanzmusik.
Es ladet ergebenst ein
Am Bahnhof. **H. Huisman.**

Gasthof Traube.

Sonntag, Mai 4.:

Große Tanzmusik.
Wwe. Hagen.

Jeverländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:
mit sechsmonatlicher Kündigung $4\frac{1}{2}\%$
" dreimonatlicher " 4%
" kurzer " 3%
Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. A. Cammann.

Für meine Bäckerei und Conditorei suche auf
sfort einen Lehrling.

Oldenburg, 1. Mai 1884. **Joh. Rohmann.**

Wohnungsveränderung.

Mit dem 1. Mai bezog ich das bisher von
Oltmanns bewohnte Haus an der Steinstraße neben
Herrn Schneidermeister Esders.

Jever, den 1. Mai 1884.

W. Behrens, Schuhmacher.

Am 1. Mai verlegte meinen Wohn-
sitz von der Neuenstraße nach dem alten
Markt.

Jever. **H. Betsol, Schuhmacher.**

Wohnungsveränderung.

Wohne von jetzt an am neuen Markt in dem
Hause der Frau Wwe. Dege.

Jac. Feilmann.

Empfehle

fettes Rind- und Schweinefleisch.
D. D.

Der Landwirthschafts-Club Sengwarden ver-
sammelt sich am

Donnerstag, den 8. Mai,

Nachmittags 7 Uhr,

in Gärdes Gasthause zu Sengwarden.

Der Vorstand.

Ein junger Mann, der nächsten Herbst beim
Militär eintreten muß, sucht für diesen Sommer eine
Stellung als Kellner oder Buffetier, am liebsten auf
einer Insel. Nähere Auskunft ertheilt die Exped.
dieses Blattes unter Nro. 95.

Verlobungs-Anzeigen.

Tomma Dafen

Gerhard Cornelius.

St. Jooft.

Desterdeichhof.

Verlobte:
Emma Hinrichs
Johann Folkers.
Baltrum. Jever.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt einer leider todtten Tochter zeigen
hiermit an **A. Folkers und Frau.**
Altgarmstiel, April 28.

Todes-Anzeige.

Diese Nacht $1\frac{1}{2}$ Uhr starb nach längerem
Kränkeln unsere liebe Schwester, Schwiegerin
und Tante

Leite Maria Cramer

in ihrem 64. Lebensjahre.

Tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

J. H. Dirks und Frau
nebst Kindern.

Carolinenstiel, den 2. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den
8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever